Subject: Hilfe, Chin kann sich kaum noch halten
Posted by KirschElaise on Mon, 20 Feb 2012 21:16:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo.
ich mache es mal kurz:
Ich versuche grade 3 neue Chins einzuvergsellschaften. daraufhin ahbeich sie grade in die Transportboxen gesteckt und auf Abstand gegen über gestekllt. nach 2 min war komplett ruhe. Als ich nun alee wieder bei ihenen rausließ, war einer ganz wacklig, kann sic klaum halten und hat angelegte Ohren wie beim schlafen. Auch jetzt anch leichter vitamingabe und einzelkäfig wird es eher schlimmer. was mach ich denn nun?
TA ist 15 km entfernt, ne Autofahrt wäre jetzt bestimmt nciht gut...

Lg

Subject: Re: Hilfe, Chin kann sich kaum noch halten
Posted by speddy on Mon, 20 Feb 2012 21:24:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
hattest Du bei diesem Chin vorher irgendwelche Auffälligkeiten beobachtet ?
Wie ist aktuell seine Atmung und der Herzschlag ?
Krampft es ?

Kannst Du Deinen TA telefonisch erreichen und ihm evtl. die Situation schildern, so dass er Dir weiterhelfen kann ?

LG
speddy

Subject: Re: Hilfe, Chin kann sich kaum noch halten
Posted by KirschElaise on Mon, 20 Feb 2012 21:29:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

huhu,
keine Auffälligkeiten.
Krampfen ist sonicht zu beobachten, kein zittern, auch kein verhärteter Bauch.
Herz und ATmung sind wenn ganz minimal höher.

Er will auch imemr weg, aber kippt um und liegt dannb auf der Seite und streckt ein beinchen ab. jeweils das was oben liegt.

Leider ist kein TA hier erreichbar *grummel*

Subject: Re: Hilfe, Chin kann sich kaum noch halten
Posted by speddy on Mon, 20 Feb 2012 21:38:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
gibt es in deiner Gegend keine Tierklinik ?
Die haben i.d.R. 24 Stunden Notdienst.
Bei den TAs erfährt man ausserhalb der Öffnungszeiten normalerweise eine Notfall-Tel-Nummer für einen diensthabenden TA.
Vielleicht könnte der Dir weiterhelfen ?
Ansonsten würde ich das Chin vorsichtig auf den Boden in den Käfig legen und ihm Ruhe gönnen.

Mehr per PN.

LG
speddy

Subject: Re: Hilfe, Chin kann sich kaum noch halten
Posted by KirschElaise on Mon, 20 Feb 2012 21:42:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hey,
Doch aber die Tierklinik hatt aus Trauergründen keinen Notdienst momentan und mein normaler TA (hat Notfall nr aufm Zettel) hat Handy aus.

Nunjaichhabe jetzt ein leicht schmerzstillendes Mittelgegeb und werd ihn mal zurück setzen. Sieht aber schon wieder besser aus. Vielen Dank schonmal.

Subject: Re: Hilfe, Chin kann sich kaum noch halten
Posted by Danie on Mon, 20 Feb 2012 22:50:27 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

das kann alles mögliche sein - Schlaganfall, Herzinfakt, Krampfanfall, Kreislaufversagen, ... da können Schmerzmittel einem Tier auch je nachdem was es ist - den Rest geben!

Außer Rescue würde ich hier mal überhaupt nicht irgend etwas auf Verdacht geben, sondern sofort alle TAs abtelefonieren, die im Umfeld sind und diese fragen, was zu tun ist. Irgend einer wird erreichbar sein und zumindest telefonisch erst einmal unterstützen.

Subject: Re: Hilfe, Chin kann sich kaum noch halten
Posted by KirschElaise on Tue, 21 Feb 2012 08:53:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Guten Morgen.

Gestern Abend rief der eine TA noch zurück (der etwas Chin erfahrenere) und als ich die Symptome geschildert habe, meinte er dass das ein epileptischer Anfall sein würde.
Ich habe den Chin danach dann auf TA Rat mit HotSocks in mein dunkles Schlafzimmer gestellt und über Nacht auch neben meinem Bett gelassen. Er lebt noch, wirkt als hätte er Muskelkater, frisst,trinkt und kötelt vor sich hin. Seine Freunde haben ihn auch herzlich Begrüßt und nun liegen sie wieder angekuschelt da.

Auffällig war das er den Kopf immer wieder in den Nacken nahm, und die Zähne "fletschte", Mein Ta meint das sind sehr deutliche Epilepsie Anzeichen. Flüchten wollte er trotzdem die ganze Zeit.

Ich werde ihn nun weiter beobachten und schauen was er so macht.

Liebe Grüße
Und danke für die nächtliche Hilfe

Subject: Re: Hilfe, Chin kann sich kaum noch halten
Posted by Danie on Tue, 21 Feb 2012 08:56:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

sind jedoch auch die gleichen Anzeichen, die auch Krampfanfälle ohne neurologische Ursachen haben können, siehe dazu auch hier:

http://infoseite.igc-forum.de/?goto=./content//19_Krankheite n&sub=22_Kr%E4mpfe.htm

---

Subject: Re: Hilfe, Chin kann sich kaum noch halten
Posted by KirschElaise on Tue, 21 Feb 2012 11:08:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja du hast recht.
Ich werde ihm jetzt erstmal viel Ruhe lassen und dann bietet mein TA an, ein Blutbild wegen Calciummangel zu machen. Allerdings macht er das nur mit Gasnakose und generell sehr ungern.

Unterzuckerung kann ich mir nicht vorstellen, da schon im normalen Futter Rosinen drin sind, also kann man sagen das sie mind 1 Rosine tägl. mampfen.
Und Nase an Nase mit den anderen war er auch schon, sodass ich eine Reizüberflutung auch nicht so richtig denken kann.

Ein richitges Zittern wie bei meinem Kjeld konnte ich auch nicht beobachten, das war nur am schwanken und so, aber eben kein Zittern.

lg

Subject: Re: Hilfe, Chin kann sich kaum noch halten
Posted by speddy on Tue, 21 Feb 2012 11:29:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
ich finde, dass mind. 1 Rosine pro Tag entschieden zu viel ist wegen dem extrem hohen Zuckergehalt.
Das könnte - muss nicht - auf Dauer zu Diabetes führen. Übrigens auch eine Überzuckerung kann zu Ohnmacht führen.
Welches Futter gibst Du denn, in dem Rosinen sind ?
Kräuter wären sicherlich eine gesündere Alternative zu täglich Rosinen oder anderem getrockneten Obst.

Im Übrigens würde ich, wie ich Dir schon letzte Nacht geraten hatte, schnellstmöglich das Chin durchchecken lassen, um ihm - und auch Dir - einen erneuten "Anfall" zu ersparen und nicht

abwarten.

LG
speddy

Subject: Re: Hilfe, Chin kann sich kaum noch halten
Posted by Danie on Tue, 21 Feb 2012 11:35:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi du,

Unterzuckerung hat nichts damit zu tun, ob ein Tier 1 x am Tag eine Rosine frisst. Hier infos zu beiden Situationen:

http://de.wikipedia.org/wiki/Unterzuckerung
http://de.wikipedia.org/wiki/%C3%9Cberzuckerung

Jede VG ist eine Überflutung mit Reizen und eine Stresssituation. Auch der Schnüffeltest kann für Aufregung sorgen. Ist nicht das erste Chin, welches bei einem VG-Versuch zusammenbricht und mögliche Ursachen dafür sind viele ...

Subject: Re: Hilfe, Chin kann sich kaum noch halten
Posted by KirschElaise on Tue, 21 Feb 2012 21:44:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hey,
füttern tu ich: Beaphar care+ mit beaphar xtraVital zu 50 % gemischt. in dem beaphar XtraVital sind einige Rosinen drinne und ich sortiere schon welche aus. Hatte deswegen auch schon in einem Thema hier nachgefragt.
http://igc-forum.de/index.php?t=msg&goto=84611&rid=3257&S=02c03329aad04b846d02020c3a18c0b2&srch=beaphar# msg_84611

Und dazu eben Heu (frisst der betroffe Chin auch), Brennessel, Mariendistel, Blütenmix, Kräutermix und Äste aus dem garten. Alles getrocknet natürlich und die Äste super Bio.

Ich bin mir selber eben nicht sehr sicher, weil das meine ersten Chins sind.

Ich werde dann die VG unterbrechen und erstmal das Chin durchleuchten lassen.
